Bitkom e.V. | Presseinformation

Jede und jeder Vierte würde die Weihnachtsgeschenke einer KI überlassen

- **Schon über ein Drittel nutzt KI als Inspiration für Geschenke**
- **69 Prozent vertrauen den eigenen Geschenkideen aber mehr als denen einer KI**
- **Mehrheit stört sich nicht an KI-ausgesuchten Geschenken**
- **Heute ist Black Friday, am Sonntag der erste Advent**

Berlin, 27. November 2026 – Was schenkt man in diesem Jahr der besten Freundin, dem Partner oder den Eltern? Pünktlich zum heutigen Black Friday und kurz vor dem ersten Advent beginnt für viele die Suche nach Weihnachtsgeschenken – doch die passende Idee muss erst einmal gefunden werden. Dabei hilft zunehmend auch Künstliche Intelligenz (KI): Mehr als ein Drittel der Deutschen (35 Prozent) nutzt KI bereits als Inspiration für Weihnachtsgeschenke. Einige würden sich sogar am liebsten gar keine Gedanken darum machen müssen: Rund ein Viertel (26 Prozent) würde die komplette Suche und Bestellung der Weihnachtsgeschenke einer KI überlassen. Das sind Ergebnisse einer repräsentativen Befragung unter 1.004 Personen in Deutschland ab 16 Jahren im Auftrag des Digitalverbands Bitkom.

Dabei zeigen sich jedoch Unterschiede zwischen den Geschlechtern: Männer nutzen KI bereits häufiger als Ideengeber für Weihnachtsgeschenke als Frauen (38 zu 31 Prozent). Frauen wären hingegen eher bereit, die Geschenkesuche und Bestellung vollständig einer KI zu überlassen (29 zu 23 Prozent). Ob KI-inspiriert oder nicht – insgesamt knapp ein Viertel der Deutschen (23 Prozent) nutzt KI außerdem bereits, um Produkte und Preise für Weihnachtsgeschenke zu vergleichen.

Bei der Frage, wer die besseren Geschenkideen hat, vertrauen die meisten allerdings weiterhin auf sich selbst: 7 von 10 (69 Prozent) Deutschen sind überzeugt, besser als eine KI zu wissen, worüber sich andere freuen würden. „KI kann die Suche nach Weihnachtsgeschenken deutlich erleichtern. Sie liefert schnell einen Überblick und neue Ideen passend zu Interessen und Budget und spart so Zeit und Stress“, sagt Marvin Pawelczyk, KI-Experte beim Bitkom. „Die gesamte Suche abzugeben, scheint für einige verlockend. Aber in aller Regel ersetzt auch der beste Prompt nicht komplett das persönliche Gespür dafür, worüber sich Freunde und Familie wirklich freuen.“

Nicht bei allen Beschenkten käme die Unterstützung durch KI gut an. Rund ein Drittel der Deutschen (35 Prozent) hätte ein Problem damit, wenn ein Geschenk für sie oder ihn von einer KI ausgewählt wurde. Frauen stören sich daran häufiger (39 Prozent) als Männer (32 Prozent). Knapp drei von zehn Deutschen (29 Prozent) würden zumindest gerne wissen, wenn bei der Auswahl ihres Geschenks KI im Spiel war. Auch hier ist der Anteil unter Frauen (32 Prozent) höher als unter Männern (25 Prozent).

Kontakt

Merle Wiez
Pressereferentin
Telefon: +49 30 27576-274
E-Mail: m.wiez@bitkom.org
Download Pressefoto

Marvin Pawelczyk
Referent Künstliche Intelligenz & Cloud
Download Pressefoto
Nachricht senden

Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die Bitkom Research im Auftrag des Digitalverbands Bitkom durchgeführt hat. Dazu wurden 1.004 Personen in Deutschland ab 16 Jahren telefonisch befragt. Die Befragung fand im Zeitraum von KW 41 bis KW 46 2026 statt. Die Umfrage ist repräsentativ. Die Fragestellung lautete: „Welche der folgenden Aussagen treffen auf Sie zu bzw. nicht zu?“.

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Jede-und-jeder-Vierte-wuerde-die-Weihnachtsgeschenke-einer-KI-ueberlassen***